

also des Mannes, dessen Tochter Welf verstieß, um dann Nachfolger im Herzogtum seines Schwiegervaters zu werden⁸⁷. Welchen Grund die Welfen gehabt haben könnten, den ehemaligen Schwiegervater und erbitterten Gegner ihres Vorfahren so rühmend in Erinnerung zu rufen, wird nicht einsichtig. Beim Annalista Saxo aber ist gerade diese Erzählung im Vergleich mit dem niederdeutschen Text akzentuiert⁸⁸.

In noch eindeutigerer Weise ist auch der Schlußteil der sächsischen Welfenquelle beim Annalista Saxo verändert, wie wieder der Vergleich mit dem niederdeutschen Text erweist. Der Annalista Saxo hat diesen Schlußteil zu der Nachricht vom Tode des Herzogs Magnus Billung in das Jahr 1106 gestellt. Angesichts der signifikanten Auslassungen bzw. Ergänzungen seien die beiden Texte nebeneinandergestellt⁸⁹.

Annalista Saxo

Magnus quoque dux Saxonie obiit, qui duxerat uxorem Sophiam, viduam Odelrici de Wimmar, sororem Ladislai regis Ungarorum, genuitque illi duas filias Wifbildem et Eilicam. Eilica nupsit Ottoni comiti de Ballenstide, genuitque ex ea Adelbertum marchionem et filiam Adbelheidem, que nupsit Heinrico marchioni de Statben. Wifbildis nupsit Heinrico duci, filio Welfi ducis senioris de Bawaria, genuitque Heinrichum inclitum duce[m] Saxonie et Bawarie et Welfonem et quatuor filias.

Unam earum nomine Iudhitam duxit Friedericus dux Suevorum; alteram nomine So-

Sächsische Weltchronik

De hertoge Heinric nam hertogen Magnes dochter van Sassen Wilfilde, de he hadde van der hertoginne Sophien, du suster was koning Ladizlai van Ungerem

Dese hertoge Heinric gewan van der selven Wilpilde twe sone, Heinrike unde Welp, unde ver dochtere. Der en, de aldere hertoge Heinric, nam des koning Luderes dochter Gerdrute. Du gewan ime Heinrike den dridden. De jungere, Welp, nam des palenzgreven Godefrides dochter. Der vier dochter ene, Judittam, de nam hertoge Vrederic van Swaven. De andere Sophiam

⁸⁷) Zu den Ereignissen vgl. Gerold Meyer von Knonau, Jbb. des deutschen Reiches unter Heinrich IV. und Heinrich V., Bd. 2 (1894) S. 24 ff.; Lange (wie Anm. 47) S. 31 ff.; Lutz Fenske, Adelsopposition und kirchliche Reformbewegung im östlichen Sachsen (1977) S. 62.

⁸⁸) Der niederdeutsche Text bringt zuerst die Heirat Welfs mit Judith von Flandern, die beim Annalista Saxo – richtig – an die zweite Stelle gestellt und an den Rand gedrängt scheint. Dieser hat nämlich außer der Umstellung zwei weitere Nachrichten dieses Zusammenhangs anderen Jahresberichten zugeordnet: 1. Die Nachricht von der Heirat Heinrichs des Schwarzen mit der Billungerin Wulfhild zum Jahre 1106; 2. die Nachricht, daß Judith die Tochter Roberts von Flandern war, zum Jahre 1066. Hierdurch erhält die Verstoßung der Ethelind noch mehr Gewicht.

⁸⁹) Vgl. Annalista Saxo (wie Anm. 26) S. 744, 5 ff.; Sächsische Weltchronik (wie Anm. 82) S. 275 f.